

Schadenanzeige Wohngebäudeversicherung

asspario Versicherungsdienst GmbH
Riegelgrube 5a
55543 Bad Kreuznach

Schadenart:

Feuer (Brand/Blitzschlag) Leitungswasser Sturm Hagel Elementar Sonstiges

Schadennummer (Bitte stets angeben)
 Versicherungscheinnummer
 unverbindliche Schadenhöhe ca. €

Bitte füllen Sie die Schadenmeldung vollständig und wahrheitsgemäß aus und senden Sie dieses Formular unverzüglich unterschrieben an uns zurück. Beachten Sie bitte die Belehrung und Schlusserklärung am Ende.

Versicherungsnehmer

Name, Vorname
 Straße, Haus-Nr.
 PLZ, Wohnort:

Wie können wir Sie erreichen?

E-Mail: Telefon
 Mobiltelefon: Berufl. Tätigkeit:

Die Kontodaten für Entschädigungen lautet:

Konto-Inhaber:
 IBAN:
 BIC Name des Kreditinstitutes

IBAN und BIC finden Sie auf Ihrem Kontoauszug oder Ihrer EC-Karte; die deutsche IBAN ist immer 22 Stellen lang.

Schadenhergang

Eintritt des Schadens bzw. Feststellung Datum Uhrzeit
 Straße, Hausnummer, PLZ, Ort
 Von wem wurde der Schaden bemerkt? Name:
 Wo genau ereignete sich der Schaden?
 (Raum, Keller, Garage, Grundstück,
 Stockwerk, usw.)
 Von wem und zu welchem Zweck wird
 der Raum genutzt?
 Wer ist Eigentümer des Gebäudes? VN Realgläubiger/Sicherungsscheininhaber sonstige Person

Schildern Sie das Schadenereignis in allen Einzelheiten, und zwar so ausführlich, dass ein deutliches Bild des Schadenhergangs entsteht (evtl. Ergänzungsblatt beifügen)

Schadenverursacher (Name,
 Anschrift) ggf. Haftpflichtversicherer
 und Versicherungsnummer

Welche Arbeiten sind zur Beseitigung des Schadens nötig?

Klempner Maler Tischler Glaser Maurer Fliesenleger Dachdecker

Es wurden folgende Sofortmaßnahmen getroffen, um einer Vergrößerung des Schadens vorzubeugen

Wer wurde mit den Wiederherstellungsarbeiten beauftragt? (Name, Adresse, Tel.-Nr.)

Spezielle Fragen zu Brandschäden

Entstand ein offenes Feuer? nein ja

Wie groß ist die vom Brand beschädigte Stelle?

Worauf hat der Brand übergegriffen?

Wurde gelöscht? nein ja, von

Wie? (Art des eingesetzten Löschmittels)

Wodurch wurde der Schaden verursacht?

durch Glut, Wärme (z. B. Zigarette, Streichholz, Bügeleisen) nein ja,

durch elektrischen Kurzschluss nein ja,

durch Blitzschlag nein ja,

An welcher Stelle schlug der Blitz ein? Versicherungsgrundstück Nachbargrundstück vers. Gebäude
 an einem anderen Ort, und zwar

Welche sichtbaren Spuren hinterließ der Blitz auf seinem Weg zur Schadenstelle (z.B. am Gebäude, an der Antenne)? Herausgeschlagene Steckdosen Rußspuren an Steckdosen
 Herausgeschlagene Elektroleitungen Risse im Mauerwerk
 Beschädigung am Kamin Verperlungen an Antennen

Sind in der Nachbarschaft Schäden eingetreten, ggf. welche?

Waren Löschmaßnahmen erforderlich? nein unklar ja und zwar

Ausmaß der beschädigten Stelle/Anzahl der betroffenen Räume/beschädigten/zerstörten Sachen

Leitungswasserschäden Hinweis: Ersetzte Rohrstücke und andere Installationsteile bitten wir bis zum Abschluss der Schadenregulierung aufzubewahren!

Schadenursache Rohrbruch Verstopfung Frost Rückstau
 sonstige Ursache

Der Schaden ist entstanden an der Kalt-/Warmwasserversorgung Abwasserleitung Heizungsleitung
 Fußbodenheizung sanitären Anlage Regenfallrohr
 sonstigen Anlage

Wo befindet sich das Objekt, durch welches der Schaden entstanden ist? innerhalb des Gebäudes außerhalb des Gebäudes
 unter dem Kellerfußboden innerhalb des Versicherungsgrundstücks
 außerhalb des Grundstücks

War das Gebäude/die Wohnung unbenutzt? unbeheizt? unbeaufsichtigt? nein
wegen Dauer

Ausmaß der beschädigten Stelle/Anzahl der betroffenen Räume
Bei Rohrverstopfung, wo ist die Verstopfung aufgetreten?

Was war die Ursache für die Verstopfung?

Wann sind innerhalb der letzten 3 Jahre an diesem Strang Verstopfung aufgetreten?

Durchmesser des Fallrohres

Besteht ein Mangel am Abflussrohr? (z.B. Verengung) Ja Nein

Name und Anschrift des Klempners, der die Verstopfung beseitigt hat.

Schäden durch Sturm und / oder Hagel

Wie ist der Schaden entstanden? Sturm Hagel Sturm und Hagel

Sind zur gleichen Zeit in der näheren Umgebung noch andere ähnliche Sturm- und/oder Hagelschäden eingetreten? nein ja, und zwar

Ist Ihnen bekannt, welche Windgeschwindigkeiten zum Zeitpunkt des Schadeneintritts herrschten? nein ja,

Können Sie sonstige Angaben zu den Witterungsverhältnissen machen? nein ja,

Waren die Fenster/Türen zum Zeitpunkt des Schadenfalls geschlossen? nein ja unklar

Fußbodenschäden

Auf wessen Kosten wurde der Fußbodenbelag angeschafft? Gebäudeeigentümer Wohnungseigentümer Mieter

Wie ist der Fußbodenbelag verlegt? (lose, vollflächig verklebt etc.)

Was für ein Unterboden befindet sich unter dem Fußbodenbelag? Estrich PVC Parkett

Antennenschäden

Auf wessen Kosten wurde die Antenne angeschafft? Gebäudeeigentümer Wohnungseigentümer Mieter

Es handelt sich um eine Einzelantenne Gemeinschaftsantenne

Wann wurde diese installiert?

Um welche Art von Antenne handelt es sich?

Elementar

Wie hoch stand das Wasser auf dem Gelände vor dem Gebäude? (in cm)

Auf welchem Weg gelangte das Wasser in das Gebäude?

Wie hoch stand das Wasser im Gebäude? (in cm)

Schadenumfang (Aufstellung ggf. auf separatem Blatt)

Wertnachweise (z. B. Erstanschaffungsbelege) Wenn vorhanden, bitte vorlegen.

? sind beigefügt ? werden nachgereicht ? sind nicht vorhanden

Anzahl	Beschreibung der Sachen	Anschaffungsjahr	Schadenumfang (beschädigt/zerstört)	Wiederbeschaffungspreis EUR	Ersatzanspruch	Wer ist Eigentümer der Sache, häusliche Gemeinschaft?
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

- Welche Kosten fallen voraussichtlich an?
- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Aufräumkosten | <input type="checkbox"/> Schadenminderungskosten |
| <input type="checkbox"/> Schadenssuchkosten | <input type="checkbox"/> Dekontaminationskosten |
| <input type="checkbox"/> Lagerungs-/Transportkosten | <input type="checkbox"/> Wasserverlust |
| <input type="checkbox"/> Trocknungskosten | <input type="checkbox"/> Rückreisekosten aus dem Urlaub |
| <input type="checkbox"/> Hotelunterbringung | |

Eventuelle Reste und beschädigte Sachen müssen bis zur ausdrücklichen Freigabe durch den Versicherer aufbewahrt werden.

Bestehen weitere Versicherungen für die vom Schaden betroffenen Sachen?

- nein ja, und zwar Geschäftsversicherung Hausratversicherung Inhaltsversicherung

Name des Versicherungsnehmers

Versicherungs-Gesellschaft

Versicherungsnummer

Besteht oder bestand für Sie bereits früher ein Wohngebäude-Versicherungsvertrag? ja nein

Falls ja, bei welcher Gesellschaft besteht/bestand der Vertrag?
(Name und Versicherungsscheinnummer)

Besteht dieser Vertrag noch? ja nein

Wurden dort bereits Schäden gemeldet?

Vorschäden (gleiche oder ähnliche innerhalb der letzten 5 Jahre)

ja nein Schadenhöhe in EUR

Schadentag

Schaden reguliert durch Versicherungsgesellschaft

Sind Sie vorsteuerabzugsberechtigt (nach Umsatzsteuergesetz)? ja nein

Erklärung

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass alle Fragen dieser Schadenanzeige vollständig und richtig beantwortet sind. Dies gilt auch für den Fall, dass ich nicht selbst geschrieben habe.

Es ist uns gesetzlich vorgeschrieben, Sie auf die nach Eintritt des Versicherungsfalles bestehenden Auskunfts- und Aufklärungsobligationen und die Rechtsfolgen im Falle der Zuwiderhandlung hinzuweisen:

Der Versicherungsnehmer hat bei und nach Eintritt des Versicherungsfalles

1. nach Möglichkeit für die Abwendung und Minderung des Schadens zu sorgen;
2. dem Versicherer den Schadeneintritt, nachdem er von ihm Kenntnis erlangt hat, unverzüglich - ggf. auch mündlich oder telefonisch - anzuzeigen;
3. Weisungen des Versicherers zur Schadenabwendung/-minderung - ggf. auch mündlich oder telefonisch - einzuholen, wenn die Umstände dies gestatten;
4. Weisungen des Versicherers zur Schadenabwendung/-minderung, soweit für ihn zumutbar, zu befolgen. Erteilen mehrere an dem Versicherungsvertrag beteiligte Versicherer unterschiedliche Weisungen, hat der Versicherungsnehmer nach pflichtgemäßem Ermessen zu handeln;
5. Schäden durch strafbare Handlungen gegen das Eigentum unverzüglich der Polizei anzuzeigen;
6. dem Versicherer und der Polizei unverzüglich ein Verzeichnis der abhanden gekommenen Sachen einzureichen;
7. das Schadenbild so lange unverändert zu lassen, bis die Schadenstelle oder die beschädigten Sachen durch den Versicherer freigegeben worden sind. Sind Veränderungen unumgänglich, sind das Schadenbild nachvollziehbar zu dokumentieren (z. B. durch Fotos) und die beschädigten Sachen bis zu einer Besichtigung durch den Versicherer aufzubewahren;
8. soweit möglich dem Versicherer unverzüglich jede Auskunft - auf Verlangen in Schriftform - zu erteilen, die zur Feststellung des Versicherungsfalles oder des Umfangs der Leistungspflicht des Versicherers erforderlich ist sowie jede Untersuchung über Ursache und Höhe des Schadens und über den Umfang der Entschädigungspflicht zu gestatten;
9. vom Versicherer angeforderte Belege beizubringen, deren Beschaffung ihm billigerweise zugemutet werden kann.

Steht das Recht auf die vertragliche Leistung des Versicherers einem Dritten zu, so hat dieser die Obliegenheiten ebenfalls zu erfüllen - soweit ihm dies nach den tatsächlichen und rechtlichen Umständen möglich ist.

Bei Verletzung dieser Obliegenheiten kann der Versicherungsschutz gänzlich entfallen oder der Versicherer ist zur Kürzung der Leistung berechtigt. Bei vorsätzlich falschen Angaben entfällt der Versicherungsschutz nur dann nicht, sofern diese Obliegenheitsverletzung weder für den Eintritt oder die Feststellung des Versicherungsfalles noch für die Feststellung oder den Umfang der Versicherungsleistung ursächlich war. Dies gilt nicht bei Arglist. Bei grob fahrlässiger Verletzung der Obliegenheit ist der Versicherer bzw. die Bevollmächtigte berechtigt, seine Leistung in einem angemessenen Verhältnis zum Verschuldensgrad zu kürzen, soweit auch hier ein kausaler Zusammenhang besteht. Die Beweislast für das Nichtvorliegen von grober Fahrlässigkeit trägt der Versicherungsnehmer.

Datum

Versicherungsnehmer